

W1204 Was ist die Freiheit des Touristen? Fremdenverkehr historisch gesehen

Beginn **Donnerstag, 26.03.2026, 19:00 - 20:30 Uhr**

Kursgebühr **0,00 €**

Dauer **1x**

Kursleitung **Valentin Groebner**

Kursort **, ,**

2019 waren "overtourism" und die negativen Effekte des boomenden Fremdenverkehrs medial allgegenwärtig. Dann kam die Pandemie, mit geschlossenen Grenzen, verlassenen Flughäfen und zuvor unvorstellbaren Registrierungspflichten und Kontrollen. Fünf Jahre später waren dann wieder global so viel Reisende unterwegs wie nie zuvor, und die Prognosen verheißen ungebremstes weiteres Wachstum. Wie wurde der Tourismus zur globalen Boomindustrie? Auf welchen historischen Konstellationen beruhte er - und was kann man aus den Freiheiten der Touristen des 19. und des 20. Jahrhunderts für das 21. lernen? Valentin Groebner, geboren 1962 in Wien, lehrt als Professor für Geschichte des Mittelalters und der Renaissance an der Universität Luzern. Er war u.a. Fellow am Berliner Wissenschaftskolleg sowie am Europäischen Hochschulinstitut Florenz und Professeur invité an der École des Hautes Études en Sciences Sociales in Paris. Er ist der Autor zahlreicher Bücher zur Kultur- und Wissenschaftsgeschichte. 2024 erhielt er den Wissenschaftspreis der Aby-Warburg-Stiftung. Seit 2017 ist er Mitglied in der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung.

Kursort: Aula des Joh.-Heidenhain-Gymnasiums, Adalbert-Stifter-Straße 36, 83301 Traunreut

Foto: Franca Pedrazetti, Luzern

Termine

Datum **Uhrzeit** **Ort**

26.03.2026 **19:00 - 20:30 Uhr** **Aula des JHGs, Adalbert-Stifter-Str. 36, Traunreut**

[zur Kursdetail-Seite](#)